

## oder ein Tiroler Radler erstattet seinem Präsidenten Bericht:

Contributed by Administrator  
 Saturday, 01 November 2008  
 Last Updated Thursday, 28 December 2017

2017

Hoi Urban! Ich sende Dir einen Bericht fürs Renntagebuch. Vielleicht kannst Du Ihn weiterleiten. Sonntag 17.12.2017 Nun ist es soweit ich habe diese Woche von meinen Urologen OA Dr.Christian Fürst grünes Licht zum Trainieren für die nächste Radsaison bekommen. Meine durch eine Verkühlung hervorgerufene Prostatitis war hartnäckiger als die Prognostizierten 4-6 Wochen. Es dauerte insgesamt 5 Monate und wurde Ende September durch eine Operation im LKH Steyr behoben. In den 5 Monaten übern Sommer musste ich mit einen von der Blase über die Bauchdecke herausführenden Katheterschlauch leben. Das war nicht gerade Angenehm für mich. Dadurch bin ich für die gesamte Radsaison 2017 ausgefallen und konnte leider keine Stockerlplätze für die Tiroler Radler herausfahren. Ich werde mich aber für die Radsaison 2018 gut vorbereiten das es wieder Stockerlplätze geben wird. Das Bild fotografiert von Sportjournalist Bert Bauer zeigt mich mit meinen behandelten Kremser Urologen OA Dr. Cristian Fürst. Pfiat Di, Grüße aus Stein Gerald

Hallo Urban! Ich sende Dir 2 Rennberichte von April. Samstag 01.04.2017 Bei Frühlingshaften Schönwetter wurde die Radsportsaison in Österreich mit einen Einzelzeitfahren in Ybbs a.d.Donau eröffnet. Die Streckenlänge auf der flachen Strecke neben der Donau betrug 12,3 Kilometer. Mein Ziel war ein Platz unter den ersten Zehn was mir auch gelungen ist. Ich erreichte wie im Vorjahr den 8.Platz in einer Zeit von 17:48,2 Minuten. Gegenüber 2016 war ich um einige Sekunden heuer schneller. Freitag 28.04.2017 1.Bewerb zum Wienerwald ZeitfahrCup. Dieser Cup besteht aus 5 Einzelzeitfahren im Wienerwaldgebiet. Das 9,5 Kilometer lange Zeitfahren wurde gestartet in Großau bei Bad Vöslau und führte hinauf mit Steigung bis 12% ins Ziel nach Schwarzensee. Der sehr starke Gegenwind auf der gesamten Strecke, Temperaturen von nur 5 Grad am Start und 2,5 Grad im Zielbereich erschwerten dieses Rennen. Trotz allem konnte ich ganz knapp in 23:01,5 Min. meinen ersten SAISONSIEG feiern. Rang 2 ging an Wolfgang Lackner (RC-Schnecke Wien) in 23:01,8 Min. und Rang 3 sicherte sich Wolfgang Frehsner (Biketeam Ginner Waidhofen) in 23:30,2 Min. Zwei Tage nach meinen 1.Saisonsieg erfolgte in der Nacht von Sonntag auf Montag die stationäre Aufnahme auf die Urologie der Uni Klinik Krems mit Verdacht auf Prostatitis. Dieser Verdacht hat sich bestätigt und musste mich eine Woche einer antibiotischen Infusionstherapie unterziehen. Muss weiterhin noch Antibiotiker einnehmen. Um eine vollständige Ausheilung zu Garantieren wurde mir eine 2 monatige Trainingspause auferlegt. Dadurch werde ich erst wieder im August für die Tiroler Radler ins Renngeschehen eingreifen können. Pfiat Di und Grüße aus der Wachau Gerald

Lieber Gerhard, gratuliere herzlichst zum gelungenen Saisonstart Jetzt kuriere Dich gut aus, das ist das Wichtigste! &hellip;..mit einem Sieg in der Tasche fällt dies sicher leichter Viele Grüße, Urban

2016 Hallo Urban! Ich sende Dir noch einen Bericht von der P.S.K- Herbstradcup Siegerehrung letzten Freitag. Freitag 11.11.2016 In Wien-Oberlaa wurde die Siegerehrung des P.S.K- Herbstradcup durchgeführt. Der Cup bestand aus 5 Einzelzeitfahren in den Weinviertler Ortschaften Niederrußbach und Tiefenthal. Da ich alle 5 Zeitfahren in meiner Kategorie gewinnen konnte erreichte ich als einziger Cupgesamtsieger die maximal erreichbare Punkteanzahl. Am Foto abgebildet alle Kategorie Cupsieger mit Cup Organisatorin. Foto v.l.n.r.: Gerald Leutgeb ASC-Tiroler Radler-Bozen 65 Punkte, Ute Petritsch RC-Ciclopedia 62,5 Punkte, Hannes Krenn Team Bikepirat 58,5 Punkte, Organisatorin Brigitte Schneider und Peter Kmetyko RC-Wien Energie Röhlsler 62,5 Punkte.

Pfiat Di, Grüße aus Stein Gerald

So Urban hier noch die Zusammenfassung der heurigen Radsaison fürs Tagebuch. Montag 24.10.2016 Kann heuer wieder auf eine erfolgreiche Radsportsaison zurückblicken. Ich startete bei 43 Internationalen und Nationalen Radrennen. Hauptsächlich Bergrennen, Bergzeitfahren und Einzelzeitfahren. Ich erreichte 20 Siege, wurde 10 mal Zweiter und 4 mal Dritter. Wurde heuer erneut Österreichischer Staatsmeister im Bergfahren, Tiroler Landesmeister im Einzelzeitfahren und Tiroler Vizelandesmeister im Bergfahren. Weiters erreichte ich beim &bdquo;P.S.K.- Frühjahrsradcup&ldquo; und &bdquo;P.S.K.- Herbstradcup&ldquo; den Gesamtsieg. Jeweils Gesamt Zweiter wurde ich beim &bdquo; Ginner Masters Cup&ldquo; und beim &bdquo;Wienerwald Radcup&ldquo;. Mit dem Rad legte ich etwas über 18.000 Trainings-und

Rennkilometer zurück. Mit den 4 Cupwertungen dazugerechnet erreichte ich für die Tiroler Radler 22 ERSTE Plätze, 12 ZWEITE Plätze und 4 DRITTE Plätze. Die beiden Fotos zeigen mich mit der Staatsmeisterschafts Goldmedaille mit Staatswappen sowie mit Goldmedaille und Silbermedaille der Tiroler Landesmeisterschaft. (Fotografiert von Sebastian Endl).

Grüße nach Südtirol G E R A L D

Bravo, bravo, B R A V I S S I M O !!!Die Tiroler Radler sind stolz auf Dich !!!Viele Grüße, Urban von Klebelsberg

Hallo Urban! Nun ist auch für mich die Radsportsaison mit einen überlegenen Sieg in meiner Kategorie beim Mountainbike Bergrennen zu Ende gegangen. Sonntag 23.10.2016 Heute startete ich im Lager der Mountainbiker beim MTB-Bergrennen in Ybbsitz hinauf zur Prochenberghütte auf 1123 Meter Seehöhe. Die Streckenlänge betrug 7,2 Kilometer auf Forststraße mit 710 Meter Höhendifferenz. Am Start hatte es noch 0 Grad und im Ziel Sonnenschein mit ca.12 Grad. In einer Zeit von 36:57 Minuten erreichte ich das Ziel. Zweiter wurde Alfred Köttler in 39:16 Minuten und Dritter Werner Toth in 39:32 Minuten. Foto v.l.n.r.: 3.Werner Toth, 39:32 Min. 1.Gerald Leutgeb, 36:57 Min. 2.Alf  
Funktionäre der Sportunion Ybbsitz Grüße aus Stein G E R A L D

Gratuliere Gerald!!!! Siege und Stockerlplätze in allen Disziplinen: Rennrad, Mountainbike &hellip;.fehlt nur noch Downhill Viele Grüße und guten &bdquo;Winterschlaf&ldquo; Urban von Klebelsberg

Hoila Urban! Hab heute Samstag den nächsten Sieg für die Tiroler Radler errungen. Samstag 08.10.2016 Grasberg Bergzeitfahren. Start bei diesen Bergzeitfahren war im Niederösterreichischen Waidhofen a.d.Ybbs und führte über 2,6 Kilometer mit Steigung bis 12% hinauf zum Grasberg. Auch diesmal wieder Regen, Nebel und nur 8,5 Grad. Nach einer Fahrzeit von 08:56,53 Minuten erreichte ich das Ziel was in meiner Kategorie den 1.Platz bedeutete.

v.l.n.r.: 2.Platz in 09:32,32 Min. Johann Nietsch, ASKÖ Waidhofen/Ybbs 1.Platz in 08:56,53 Min. Gerald Leutgeb, AS Tiroler Radler-Bozen 3.Platz in 10:05,74 Min. Alfred Köttler, RC Lietz Sport  
Pfiat Di, Grüße nach Südtirol Gerald &hellip;und Gerald siegt weiter Hallo Urban! Ich sende Dir wieder einen Rennbericht. Es ist sich wieder der oberste Podestplatz ausgegangen. Sonntag 02.10.2016 Bergzeitfahren &bdquo;Die Meile von Bad Mühlacken&ldquo; in Oberösterreich. Die Strecke führte über 1 Meile (1,6 Kilometer) mit Start in Bad Mühlacken eine Siedlung hinauf zum Ziel am Sechterberg mit bis zu 10% Steigung. Bei strömenden Regen hatte ich um 15:13 Uhr Start und erreichte ich nach 04:52,47 Minuten das Ziel. Da kein anderer Fahrer aus meiner Kategorie diese Zeit noch unterbieten konnte habe ich dieses Rennen für die Tiroler Radler GEWONNEN. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2.Platz in 05:07,04 Min. Ludwig Pihringer, Bike Team Lacken

1.Platz in 04:52,47 Min. Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler BZ  
3.Platz in 05:24,82 Min. Joachim Rathbauer, SV Gallneukirchen Grüße nach Südtirol G E

Braaaaaavo Gerald! Gleich ob Hitze, Wind oder Regen&hellip;..Du bist immer für einen Spitzenplatz bereit Viele Grüße, Urban

Griß Di Urban! Ich sende Dir wieder 2 Rennberichte mit 2 Stockerlplätze für die Tiroler Radler. Sonntag 25.09.2016 Bezirksblätter Kolsassberg Classic. Bei strahlenden Sonnenschein und 23 Grad wurde das Rennen durchgeführt. Dies war auch der Saisonabschluß in Nordtirol. Das 5,7 Kilometer lange Bergrennen mit einer Höhendifferenz von 590 Meter führte von Kolsass nach Merans und weiter ins Ziel nach Hohenlehen. Nach 24:35 Minuten (12 Sekunden schneller als letztes Jahr) erreichte ich das Ziel und belegte den 3.Platz. Mittwoch 28.09.2016 5.und letzter Bewerb zum P.S.K.-Herbststradcup. Das 10 Kilometer lange Einzelzeitfahren im Weinviertel wurde in Niederrußbach gestartet und führte über Stetteldorf und Tiefenthal wieder ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 16:11 Minuten erreichte ich in meiner Kategorie den 1.Platz.Da ich alle fünf Einzelzeitfahren gewonnen habe wurde ich in meiner Kategorie auch GESAMTSIEGER des P.S.K.- Herbststradcup. Die Cupsiegerehrung wird am 11.November in Wien-Oberlaa durchgeführt. Pfiat Di, Grüße nach Südtirol G E R A L D

Hallo Urban! Ich sende Dir wieder einige Radsportberichte. Konnte wieder Stockerlplätze für die Tiroler Radler herausholen. Samstag 10.09.2016 Wechsel Panoramastraßen Bergrennen. Dieses Rennen führte über 10 Kilometer mit Steigung von nur 6% - 8%. Nicht gerade ein typisches steiles Bergrennen aber aufs Podest bin ich gekommen. Gestartet wurde in Pinggau hinauf bis kurz vor Mönichkirchen. Hier erreichte ich das Ziel nach 24:09 Minuten und wurde dritter in meiner Masterkategorie. Dienstag 13.09.2016 3.Bewerb zum P.S.K.- Herbststradcup. Das 15 Kilometer lange hügelige Zeitfahren führte von Tiefenthal nach Stetteldorf, Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. Starker Wind erschwerte den Bewerb im Weinviertel. In einer Zeit von 21:27 Minuten konnte ich meine Masterkategorie gewinnen. Donnerstag 15.09.2016 4.Bewerb zum P.S.K.- Herbststradcup. Dieses 15 Kilometer lange Einzelzeitfahren im Weinviertel wurde auf der gleichen Strecke durchgeführt wie der 3.Bewerb mit Start Tiefenthal und Ziel Niederrußbach mit fast den gleichen

Wetterbedingungen. Hier wurde ich erneut ERSTER mit einer Zeit von 21:30 Minuten. Samstag 17.09.2016 Bergzeitfahren im Oberösterreichischen Walding/Rottenegg im Rodltal. Das Wetter war diesmal denkbar schlecht. Starker Regen und Wind, 13 Grad und dichter Nebel im Ziel. Die 7,3 Kilometer lange Strecke wies Steigungen bis 15% auf. Hier verfehlte ich um 8 Sekunden den Sieg und erreichte in 17:58 Minuten den 2. Platz in meiner Masterklasse. Dieses Bergzeitfahren war gleichzeitig der letzte Bewerb zum "Ginner Master Cup". Dieser Cup besteht aus 18 Rennen in ganz Österreich. Hier erreichte ich, obwohl nicht an allen 18 Cuprennen teilgenommen, den ZWEITEN Gesamtrang. So Urban das war es für heute wieder einmal. Grüße aus der Wachau GERALD Hoi Urban! Ich sende Dir nochmals diese Rennberichte. Hatte in 5 Tagen 5 Rennen für die Tiroler Radler bestritten und 3 Stockerlplätze herausgeholt. Dienstag 23.08.2016 Bergsprintrennen im Rahmen der Internationalen Radweltpokal Woche in St. Johann/Nordtirol. Hier konnte ich mir einen Weltpokal und das Siegertrikot sichern. In meiner Kategorie stellten sich Fahrer aus 9 Nationen dieser Herausforderung. Dieses Int. Bergsprintrennen startete am Parkplatz der Bergbahnen in St. Johann und führte eine Schmale Straße hinauf über 2,7 Kilometer mit durchgehender Steigung von 12%-15% zur Angereralm. Nach zirka der Hälfte des Bewerbes konnte ich mich von allen anderen Fahrern absetzen und es ist mir gelungen den 1. Platz in einer Zeit von 12:25,28 Min. für Österreich und Südtirol herauszuholen. Platz 2 mit 13:19,20 Min. (54,62 Sek. Rückstand) ging an Deutschland durch Jürgen Kaiser und Platz 3 mit 13:25,01 Min. (59,73 Sek. Rückstand) sicherte sich Frankreich durch Jean Claude Bouguin. Das Foto zeigt mich mit Weltpokal und dem Bergsprint Siegertrikot. Fotografiert von Sportreporter Bert Bauer Lengenfeld bei Krems. Mittwoch 24.08.2016 Einzelzeitfahren im Rahmen der Internationalen Radweltpokal Woche in St. Johann/Nordtirol. Das Zeitfahren führte von Erpfendorf Richtung Kössen und wieder retour ins Ziel nach Erpfendorf. Die Streckenlänge betrug 20 flache Kilometer. Dieses Rennen war nur ein gutes Training für mich. Ich erreichte Platz 27 in einer Zeit von 29:34 Minuten. Donnerstag 25.08.2016 2. Bewerb zum P.S.K.- Herbstradcup im Weinviertel. Dieses Hügelige Zeitfahren startete in Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. Starker Wind auf der gesamten 15 Kilometer langen Strecke. Diesen Bewerb hab ich in meiner Klasse in 21:24 Minuten gewonnen. Freitag 26.08.2016 Einzelzeitfahren von Spattendorf nach Wintersdorf über 8,4 Kilometer. Bei diesen Rennen in Oberösterreich verfehlte ich einen Stockerlplatz und erreichte in 18:29 Minuten den undankbaren 4. Platz. Samstag 27.08.2016 Hier verschlug es mich ins Lager der Mountainbiker und startete beim Mountainbike Bergrennen in St. Aegyd am Neuwald. Hier führte die Strecke von St. Aegyd eine Forststraße hinauf ins Ziel zur Zdarsky Hütte auf 1080 Meter Seehöhe. Die Streckenlänge betrug 6,3 Kilometer mit 520 Höhenmeter. Hier kam ich wieder aufs Stockerl und erreichte in 29:24,5 den 2. Platz.

Siegerehrung MTB-Bergrennen v.l.n.r.: 2. Platz Gerald Leutgeb, 29:24,5 Min. ASC-Tiroler Radler-BZ Hackl, 28:49,7 Min. Racerholix Team 3. Platz Karl Oysmüller, 30:25,7 Min. Naturfreunde  
 Bericht meiner anstrengenden Rennwoche. Pfiat Di Gerald Hallo Urban! Ich sende Dir wieder einige Rennberichte vom Wochenende. Bei drei Starts erreichte ich die Plätze 1, 2 und 3 für Südtirol. Freitag 02.09.2016 Hier startete ich bei einem Bergzeitfahren in Oberösterreich. Die Strecke führte von Haselgraben bei Linz über 7,2 Kilometer mit Steigung von 8%-10% hinauf nach Kirchschiach. In einer Zeit von 22:25 Min. erreichte ich den 2. Platz. Samstag 03.09.2016 Da startete ich beim Double Race im Niederösterreichischen Nibelungengau. Zuerst wurde ein Bergrennen in Kollapriel über 4 Kilometer mit Steigung bis 12% durchgeführt das ich in einer Zeit von 09:32 Min. überlegen gewonnen habe. Siegerehrung Bergrennen v.l.n.r.: 2. Platz Wolfgang Treitler, RC-Schnecke Wien 1. Platz Gerald Leutgeb, AS  
 3. Platz Renato Uz, Rc-Dynamo Neubau Zwei Stunden danach gab es noch ein flaches Einzelzeitfahren über 6,2 Kilometer. Sehr starker Wind erschwerte diesen Bewerb in Ornding an der Donau. Dieses Rennen beendete ich in 09:29 Min. und erreichte somit den 3. Platz.

Siegerehrung Einzelzeitfahren v.l.n.r.: 2. Platz Karl Bubenicek, RC-Kollar Stattersdorf 1. P  
 Schnecke Wien 3. Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen Pfiat Di,  
 ältere Beiträge